

44. Jahrgang Juli/August 2008

BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt
des
Bayerischen
Skatverbandes e.V.

Ausgezeichnete Hofmühl- Qualität, die man schmeckt.



www.hofmuehl.de

Seit  1492
Hofmühl

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



World Beer Cup
Gold: 2002, 2004
und 2006



Europäischer
Umweltpreis
2002 für Merlino



Jährlich Gold, höchste
DLG-Prämierungen
seit 2000



Bundes-
innovations-
preis 2000



European Beer Star
Award 2005 und 2007



Bayerischer
Energiepreis
2000 für Merlino



Preis der Besten
jährlich seit 2003



Sonderpreis
für Umwelt-
innovation '99



Bayerischer
Staatspreis 2003



Umweltoskar
(Bayerisches
Fernsehen)

DAS GEHEIMNIS FLÜSSIGEN GOLDES!



Bayerischer Skatverband e.V.

Schwäbischer Skatverband e.V.



Einladung zum
**22. Bayerischen Damenpokal
am Sonntag, den 21. September 2008
in Aalen-Unterkochen**

- Spielstätte :** Gasthaus Adler
Heidenheimer Straße 2
in 73432 Aalen-Unterkochen, Tel.: 0 73 61 / 8 80 92 92
- Beginn:** 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)
- Startgeld:** 10,- € inkl. Kartengeld
Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.
- Bußgeld:** 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,- €, pro Spiel und je Serie
- Preise :**
- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| 1. Preis | 1,50 € pro Teilnehmerin |
| 2. Preis | 1,00 € pro Teilnehmerin |
| 3. Preis | 0,75 € pro Teilnehmerin |

Weitere Geld- und Sachpreise nach Anzahl der Teilnehmerinnen

- Pärchenwertung:** *Gleichzeitig findet ein Pärchenskat (eine Dame, ein Herr) statt. Startgeld 10,- € pro Paar.*
- Vorturnier:** *Samstag, 20. September 2008, 18:30 Uhr, im Gasthaus Adler, 2 Serien à 48 Spiele, Startgeld 10,- €, Geldpreise Herren sind herzlich willkommen*

Bei allen Wettbewerben wird das gesamte Startgeld wieder ausgeschüttet!

- Zimmerbestellung und Anmeldung:** bis spätestens 12.09.2008 bei Zimmerreservierung, sonst bis 17.09.2008 an
Hanne Schlatterer, Tel. 0 73 64 / 64 42
E-Mail: schlatterer@smt.zeiss.com

So kommen Sie nach Aalen:

Autobahn A7, Ausfahrt Nr. 115 Aalen/Oberkochen, über Aalen-Ebnat (Vorsicht: Versteckte Radarfalle am Ortseingang) nach AA-Unterkochen. Am Ende der Steigung nach rechts Richtung Ortsmitte.

Wir wünschen eine angenehme Reise.

Hanne Schlatterer
Damenreferentin Schwäbischer Skatverband e.V.

**Neustädterin Deutsche Schülermeisterin 2008!
Der Bayerische Skatverband e.V. gratuliert
Theresa Cervenka von den Aischgründern Neustadt**



Die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Skatspiel fanden in diesem Jahr vom 10.-12. Mai im Rhönischen Oberbernhards statt.

Zum Erspielen der Titel kamen 260 Jungen und Mädchen aus der ganzen Bundesrepublik, darunter auch die erst 14-jährige Theresa Cervenka von den Neustädter Aischgründern.

Es wurde in drei Altersgruppen gespielt. Jede/r Spieler/in musste vier Serien à 48 Spiele absolvieren.

Mit 4.257 erreichten Punkten wurde Theresa in der Altersgruppe bis 14 Jahren unter 80 Mitspieler/innen Deutsche Meisterin.

Gerhard Vater-Rösch



Mitteilung des Präsidiums:

Bernhard Fellmann liegt nach seinem Sturz in Bad Füssing immer noch schwer verletzt im Krankenhaus. Nach Auskunft seiner Familie wird die Genesung noch einige Wochen dauern. Er kann noch keinen Besuch empfangen.

Annemarie Hasl hat als Vizepräsidentin vorläufig seine Aufgaben und die Geschäftsstelle des BSKV e.V. übernommen. Bitte an die Adresse von Bernd Fellmann keine Anfragen senden!

Die deutschen Einzelmeister 2008 - Teilnehmer aus den Reihen des BSKV e.V.:

Rang	Junioren	Club	Punkte
1	Thassilo Krause	Gemischte Asse Alzey	9.380
28	Holger Schmidt	Die Maurer Nürnberg	7.228

Rang	Damen	Club	Punkte
1	Heike Hofsink	SSV Ems-Vechte	9.303
23	Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	7.709
27	Claudia Then	Robin Hood Nürnberg	7.595
31	Manuela Weidner	Robin Hood Nürnberg	7.512
37	Marion Ritter	Fuggerbuben Augsburg	7.196

Rang	Herren	Club	Punkte
1	Frank Bischoff	Herzblatt Velpke	9.633
17	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	8.966
33	Roland Müller	München-Süd	8.631
61	Werner Augsdörfer	Kreuzbube Treuchtlingen	8.149
62	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	8.148
82	Hermann Artl	Peanuts & Würmtaler	7.940
91	Andre Hartmann	Herz Bube Neresheim	7.881
92	Axel Lehmann	Herzbube München	7.880
98	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	7.779
109	Frank Erlenhöfer	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	7.671
115	Jürgen Ritz	Robin Hood Nürnberg	7.615
130	Dieter Kern	Karo Dame Essingen	7.449
140	Thomas Jung	Ohne Vieren Ringheim	7.389
146	Joachim Ehlerding	Herz Dame München Ost	7.343
148	Karl-Heinz Weinmann	Landsberger Buben	7.338
156	Rudolf Perzul	Königsbube Königsbrunn	7.277
160	Josef Wagner	Landsberger Buben	7.236
186	Elmar Mazuran	Herz Dame München Ost	6.923
193	Gerold Fischer	Pik Sieben Bad Steben	6.871
208	Alfred Böttger	Adam Riese Bad Staffelstein	6.731
243	Werner Hientz	1. SC Arzberg 1983 e.V.	6.083

Rang	Senioren	Club	Punkte
1	Dieter Rehmke	SC Silberstedt	8.299
5	Karl-Heinz Schleicher	Kreuz Ass Feuchtwangen	7.556
41	Manfred Graap	Westkreuz Pasing	5.943
42	Marian Walter	Altenburg Bamberg	5.832
59	Klaus Will	Burgbuben Feucht	5.283
64	Hans-Joachim Kühn	Skatfreunde „Risiko“ Seussen	4.847

Bayerische Tandem - Meisterschaft 2008

Team-Meisterschaft in Roth – eigentlich wie immer, Kaiserwetter vor der Tür, aber die andere Hälfte meiner Mannschaft fehlte – also Tandem -Time.

Zum Kampf um die bayerische Skatkrone im Zweier-Wettbewerb gingen 59 Mannschaften pünktlich um 10.00 Uhr an den Start.

Auffällig dabei das starke Nord-Südgefälle - allein Treuchtlingen brachte mit 3 Teams die gleiche Anzahl an den Start wie die gesamte VG 80!

Nach zwei Runden Skat mit Mittagessen, Raucherpausen und Smalltalk in der kräftigen Frühjahrs Sonne waren die Weichen an der Spitze gestellt und es war abzusehen, dass ein mittlerer 1.000er Schnitt zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft reichen könnte. Damit waren reichlich 30 Teams aussichtsreich im Rennen - und Spannung bis zum Ende garantiert.

Auch die letzte Runde wurde mit Disziplin und Können zu Ende gebracht und jeder wartete in dem erneut glänzend organisierten Turnier mit Spannung auf die Bekanntgabe der Sieger und Platzierten.

Der mit 4.196 punktbeste Spieler Martin Crawley aus Crailsheim hatte mit Gerold Schaubmayr nicht nur einen kongenialen Partner, der mit seinen Punkten den gemeinsamen Meistertitel sicherte, nein - Gerold war auch bei der Siegerehrung eine große Stütze.

Den zweiten Platz belegte Moldenberg Schnaitheim mit den Spielern Berger Anton / Schnapper Manfred, gefolgt vom Team Hohenlohe Uffenheim mit Habelt Herbert / Habelt Brunhilde, die sich den großen Applaus ebenso verdienen hatten wie Sieger und Vize.

Der 18. und letzte Qualifikationsplatz ging mit 6.088 an ein zweites Crailsheimer Tandem. Den Platzierten „Gut Blatt“ bei der Deutschen und den Ausrichtern vielen Dank für eine erneut gelungene Veranstaltung.

Wolfgang Niedrig

Marion Schindhelm "umringt" von den beiden erfolgreichen Tandem-Partnern Gerold Schaubmayr (links) und Martin Crawley (rechts)



Foto: Toni Peters

Die Top Ten der Bayerischen Tandemmeisterschaft 2008

Rang	Mannschaft	Punkte	Spieler/-innen	Punkte
1	Hohenlohe Crailsheim I	7.609	Crawley Martin Schaubmayr Gerold	4.194 3.415
2	Moldenberg Schnaitheim	7.385	Berger Anton Schnapper Manfred	3.972 3.413
3	Hohenlohe Uffenheim II	7.300	Habelt Herbert Habelt Brunhilde	3.805 3.495
4	Lustige Buben Wenighösbach	7.004	Röder Wolfgang Schäfer Klaus	3.677 3.327
5	Landsberger Buben	6.996	Wagner Josef Steffen Roland	4.093 2.903
6	Hohenlohe Uffenheim I	6.816	Finkenberger Werner Kroker Rainer	3.658 3.158
7	Gesellige Runde Bad Tölz II	6.703	Kleffner Sebastian Vosseler Albert	3.492 3.211
8	Robin Hood Nürnberg II	6.638	Bassing Nico Warkentin Rainer	3.371 3.267
9	Skatfreunde Lohr II	6.566	Ordnung Klaus Dettenrieder Tino	3.835 2.731
10	Skatfreunde Straubing I	6.565	Christmann Artur Schatton Franz	3.853 2.712

Der Bayernpokal bleibt beim SC Hohenlohe Crailsheim

Bayernpokalsieger Martin Crawley und Leonie Langenheder Kreuz Bube Treuchtlingen Mannschaftssieger Michael Wörrlein Jugendpokalsieger

Am 8. Juni trafen sich 283 Skatspieler, in der Schranne von Dinkelsbühl, zum traditionellen „Bayernpokal“. Aus allen bayerischen Bezirken von Bad Steben, Bad Füssing, Rosenheim, Kempten und Aschaffenburg, reisten die Spieler an. Zahlreiche Spieler aus Baden - Württemberg zog es ins romantische Dinkelsbühl zum Karteln.

Annemarie Hasl begrüßte die Teilnehmer in Vertretung von Bernd Fellmann, der seit seinem Unfall mit schweren Kopfverletzungen im Krankenhaus liegt. Der Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer freute sich, dass diese Skatgroßveranstaltung in Dinkelsbühl stattfand. Mit Respekt begrüßte er die Spieler, die im „Schafkopfland“ das Skat spielen pflegen. Mit Siegrid van Elsbergen und Herbert Binder, nahmen zwei Präsidiumsmitglieder des DSKV daran teil.

Für ihr langjähriges Engagement im BSKV e.V. wurden Siegrid van Elsbergen und Annemarie Hasl mit der Goldenen Ehrennadel und Marion Schindhelm mit der Silbernen Ehrennadel des BSKV e.V. ausgezeichnet. Für seine langjährige Tätigkeit als Vereinsvorstand von Hohenlohe Craillsheim überreichten Annemarie und Gerold an Martin Blank die Bronzene Ehrennadel.

Der Jugendpokal musste wegen der ungünstigen Teilnehmerzahl an einem Fünfertisch ausgespielt werden. Es gewann Michael Wörrlein von den Skfr. Creglingen mit 2.813 Pkt. vor dem bayerischen Meister Holger Schmidt vom SC Die Maurer Nürnberg mit 2.461 Pkt., Max Vogler vom SC Pik 9 Dillingen mit 2.239 Pkt., Michael Kuske von den Silberassen Altdorf 1.412 Pkt. und Susanne Meinel 1.400 Pkt. vom Studentenskatclub Würzburg.

Martin Crawley laufen derzeit die Karten. Erst vor 2 Wochen war er - zusammen mit Gerold Schaubmayr, der im letzten Jahr den Bayernpokal gewonnen hatte - bayerischer Tandemmeister geworden. Wolfgang Adler vom SC Kleeblatt Fürth erreichte mit seiner vierstelligen Schnapszahl den 2. Platz vor Manfred Schmidt vom SC Kreuz Dame Dorfmerkingen. Wieder einmal beste Dame und in der Gesamtwertung auf Platz 4; Leonie Langenheder, die für den 1.SC Stein an den Start ging.

Der Sieg der 1. Mannschaft von Kreuz Bube Treuchtlingen ist keine Überraschung, die Spieler gehören seit vielen Jahren zu den Favoriten. Zweiter wurde das Team "Outsider Bayern". Auch dieses Quartett, das nur beim Bayernpokal auftritt, hätte beim Wetten schlechte Quoten gebracht, da es bereits 2006 den Wanderpokal mit nach Hause genommen hatte. Die Mannschaft des 1. SC Stein nutzte die Stunde und freute sich über den 3. Platz.

Das Turnier war von den Gastgebern sehr gut vorbereitet. Ein besonderes Lob gebührt der Bewirtung, vor allem für die hervorragenden selbstgebackenen Kuchen und Torten zu schwäbischen Preisen. Der Preistisch war mit Sachpreisen liebevoll gestaltet und wurde mit Geldpreisen ergänzt. Es ist schon selbstverständlich, dass unter der Leitung von Marion, Toni und Udo die Turniere ruhig und harmonisch ablaufen. Die Firma PlayJack stellte wieder die Spielkarten zur Verfügung und empfiehlt sich allen Kartenspielern mit ihrer neu gestalteten Internet-plattform unter: www.PlayJack.de

Rosmarie Stemmer

Das Siegerquartett



Wolfgang Adler - Martin Crawley
Leonie Langenheder - Manfred Schmidt

Foto: Toni Peters

Kreuz Bube Treuchtlingen



Wolfgang Wehr - Silvio de Cosmo
Hermann Oschewski - Werner Augsdörfer

Foto: Toni Peters

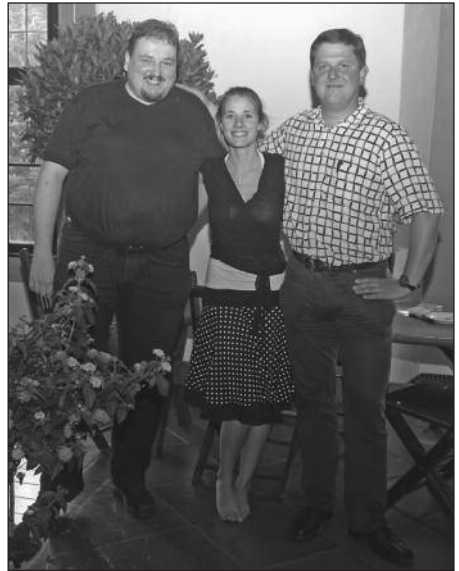
Am Rande des Bayernpokals in Dinkelsbühl trafen sich der Gründer des Studentenskatclubs Würzburg Manfred Achtziger, sein Nachfolger Thomas Reinhardt und die neue Vorsitzende dieses Vereins, Susanne Meinel.

Jugendpokalsieger Michael Wörrlein



Annemarie Hasl – Michael Wörrlein
Gerold Schaubmayr

Studentenskatclub Würzburg



Thomas Reinhardt – Susanne Meinel
Manfred Achtziger

1	Martin Crawley		Hohenlohe Crailsheim	4.786	
2	Wolfgang Adler		SC Kleeblatt Fürth	4.444	
3	Manfred Schmidt		Kreuz Dame Dorfmerkingen	4.284	
4	Leonie Langenheder		1. SC Stein	4.279	
5	Thomas Bayer		Weisse Lämmer Kelheim	4.053	
6	Coskun Demirhan		Skatfreunde Creglingen	4.029	
7	Klaus-Peter Johlke		SC Pik Sieben Bad Steben	3.902	
8	Hermann Oschewski		SC Kreuz Bube Treuchtlingen	3.878	
9	Marlies Stingl		Peanuts & Würmtaler	3.866	
10	Jens Schubert		SSC Barbarossa Göppingen	3.865	
11	Ralf Sauer		Neuburg/Donau	3.850	
12	Klaus Tutewohl		Herz Ass Mögglingen	3.826	
13	Georg Gruzca		1. SC Rosenheim	3.816	
14	Norbert Schlund		Skatfreunde Billingshausen	3.812	
15	Thomas Schels		Herz Ass Mögglingen	3.795	
1.	Kreuz Bube Treuchtlingen I	14.423	5.	Robin Hood Nürnberg I	13.373
2.	Outsider Bayern	14.129	6.	Hohenlohe Crailsheim II	13.276
3.	1. SC Stein I	13.626	7.	Kleeblatt Fürth I	13.125
4.	Göppingen	13.582	8.	Die Maurer Nürnberg I	13.041

Sieger München I bei der Vorrunde Städtepokal 2008

Es geht um die Ehre - welche Stadt hat die besten Skatspieler?

Am 20 April trafen sich Skatspieler aus 6 Städten in München im Feringapark-Hotel. Wie immer dabei u.a. Tino mit Lohr a. M., Annemarie mit Heidenheim, Gerold mit Crailsheim und München mit Marlies - und diesmal wieder eine zweite Münchner Mannschaft, die kurzfristig als Ersatz für Ansbach zusammengestellt wurde. Neu hinzugekommen sind Treuchtlingen und Unterschleißheim.

In der ersten Serie drehen die 12 Spieler um Marlies Stingl richtig auf und gehen mit 3.550 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierten Crailsheimer in Führung. Marlies schleicht jede Serie einmal durch die Reihen und prüft die Listen Ihrer Spieler: wie viele Spiele gewonnen, wie viele verloren? Wie ist der Zwischenstand nach 24 Spielen? Mit dem Beamer projiziert Alfred Werth die errechneten Punkte auf die Leinwand. In der 2. Serie schmilzt das Polster auf 2.226 Punkte und Treuchtlingen rückt auf Platz 2 vor. Beim 24. Spiel in der 3. Serie hat München noch 1.225 Punkte mehr als Crailsheim, Heidenheim und Treuchtlingen liegen nur knapp dahinter. Marlies verlässt sich auf die Erfahrung Ihrer Mannschaft, die in nahezu gleicher Besetzung die letzten 3 Jahre an der Endrunde teilgenommen hat. Mit 1.900 Punkten vor Heidenheim fährt sie einen klaren Start-Zielsieg ein. Weil wieder weniger Städte an diesem wunderbaren Wettbewerb teilgenommen haben, reichen die Punkte des Zweitplatzierten leider nicht aus, um an der Endrunde teilzunehmen. Die Mannschaft aus Lohr a. Main, die bereits einmal den Städtepokal gewonnen hat, hatte kein Kartenglück. Tino konnte aber die Erinnerung an den Ausblick auf die Zugspitze mitnehmen - er war auf dem Weg zum Spiellokal durch den Englischen Garten gewandert und von der Isarbrücke zeigte sich die Zugspitze unter Föhneinfluss zum Greifen nah.

Ein Ärgernis muss noch erwähnt werden: Der DSKV legt seine Turniertermine immer zwei Jahre im Voraus fest, sodass die Landesverbände und die Verbandsgruppen ihre Termine abstimmen können. In 2007 wurde die Städtepokalendrunde 2007 vom 2. Wochenende im November um einen Monat auf den 10./11. Oktober vorverlegt. In 2008 wird die Endrunde 2008 auf den 29./30. November verlegt mit der Begründung, der Termin kollidiere mit der ISPA-Weltmeisterschaft bzw. mit einer Skatreise. Ich schlage vor, dass sich die Skatreisen am Terminkalender des DSKV orientieren und nicht umgekehrt.

Rosi Stemmer

Ergebnisse im Überblick:

Regelkunde

1	München I	36.913
2	Heidenheim	35.012
3	Crailsheim	34.978
4	Treuchtlingen	33.828
5	Unterschleißheim	30.232
6	München II	30.104
7	Lohr	29.064

Mittelhand passt bei 23. Hinterhand reizt Vorhand weiter bis 33 und bekommt das Spiel. Der Kartengeber hat während des Reizens den Skat angesehen. Hinterhand nimmt den Skat auf und findet zu seinem gereizten Spiel ohne 3 den Kreuz Buben. Dies passt ihm gar nicht. Deshalb moniert er jetzt, dass der Kartengeber unerlaubterweise den Skat eingesehen hat und will ein Spiel gutgeschrieben bekommen.

Entscheidung: Der Alleinspieler muss ein Spiel taufen und durchführen.

Begründung: Der Regelverstoß ist während des Reizens passiert. Der Alleinspieler hat dies billigend in Kauf genommen und nicht sofort reklamiert (siehe ISKO 3.3.9 und 4.5.10)

Landesliga Nord – aktuell per 26.04.2008

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	L	08 85	Die gereizten Buben WUG	24.730	14
2	A	08 87	Skatfreunde Creglingen II	22.999	12
3	B	08 87	Lustige Buben Wenighösbach II	22.528	12
4	J	08 88	Feuchtwangen	22.203	12
5	T	08 86	Erster SC Coburg	23.910	11
6	F	08 88	Karo Dame Essingen	24.967	10
7	M	08 85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	23.645	10
8	S	08 86	SC Hof/Haidt 06	21.711	10
9	K	08 85	Skatclub Herrieden	21.560	9
10	H	08 88	SC Frankenhardt	21.767	7
11	P	08 86	1. SC Arzberg 1983	21.035	7
12	D	08 86	Die Forellen Forchheim	20.144	7
13	N	08 85	Kreuz Bube Lichtenau	19.429	7
14	R	08 86	SC Pik Sieben Bad Steben II	21.043	6
15	E	08 88	Skatfreunde 70 Gaildorf	19.440	6
16	C	08 85	1. Skatclub Zirndorf	21.337	4

Landesliga Süd – aktuell per 26. 04.2008

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	C	08.80	Herz Dame München Ost	23.070	15
2	S	08.83	1. Ergoldinger Skatclub	26.718	14
3	L	08.89	Skatfreunde Bad Wörishofen	23.050	14
4	F	08.83	Skatfreunde Straubing I	24.702	13
5	P	08.83	Abensberger Skatclub AVENTINUS	21.719	11
6	J	08.83	Skatfreunde Straubing II	21.535	10
7	T	08.83	SC Grand Hand Ingolstadt	21.096	10
8	N	08.80	Amper Herz As FFB	23.069	9
9	A	08.80	Herz Bube München	22.913	9
10	K	08.89	Landsberger Buben	21.549	9
11	H	08.83	Weisse Lämmer Kelheim II	21.967	8
12	B	08.80	SC Anzing-Poing II	21.238	8
13	D	08.80	Jahn Bogenhausen	20.526	7
14	E	08.83	1. SC Regensburg	18.954	4
15	M	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	18.234	3
16	R	08.80	Skatclub München Nord	0	0

Oberliga Bayern – aktuell per 26.04.2008

Rang	KB	VG	Verein	Punkte	WP
1	S	08 80	Die Asquetscher Gröbenzell	27.208	14
2	C	08 87	Kahlgründer Skatfreunde II	24.910	14
3	D	08 88	Hohenlohe Crailsheim III	26.472	13
4	E	08 86	Pik Sieben Bad Steben I	24.831	12
5	M	08 82	Ohne Elf Waldkraiburg	24.048	12
6	L	08 83	Weisse Lämmer Kelheim I	22.876	11
7	A	08 87	Lustige Buben Wenighösbach I	22.370	9
8	R	08 85	1. Skatclub 1964 Roth	23.284	8
9	J	08 85	1. Skatclub Noris Nürnberg I	22.636	8
10	P	08 80	Planegg 76	22.317	8
11	B	08 88	Hohenlohe Crailsheim II	21.936	8
12	F	08 85	Blau-Weiße Schwäne Schwand	21.804	8
13	T	08 81	Gesellige Runde Bad Tölz	21.209	7
14	K	08 83	1. SC Bad Füssing	20.104	5
15	N	08 80	SC München-Süd II	19.913	5
16	H	08 86	Skatfreunde Risiko Seussen II	17.391	2

Regionalliga Staffel 8 – aktuell per 14.06.2008 (ohne Gewähr)

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	A	07.07.034	Prinz Franz v. Hzl. Sigmaringen	47.874	22
2	E	07.07.029	Seerose Radolfzell	47.009	22
3	B	07.01.023	Skatfreunde 72 Winterbach	47.037	21
4	D	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	46.197	20
5	S	07.01.116	Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall II.	45.950	20
6	H	08.86.007	Risiko Seussen	44.973	20
7	T	07.01.046	Krauthofbuben Ludwigsburg	44.550	20
8	P	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim	44.135	20
9	F	07.01.112	Böse Buben Bietigheim	44.290	19
10	N	08.80.008	Westkreuz Pasing	43.558	18
11	M	08.87.016	Skatfreunde e.V. Creglingen	42.614	17
12	J	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	40.734	17
13	K	08.88.006	Pik 7 Oberkochen	42.832	16
14	C	08.86.016	1. SC Kulmbach	41.718	14
15	L	07.01.040	Gut Blatt Esslingen	41.377	14
16	R	08.89.010	1. Lechfelder SC 1984	41.146	8

Damenbundesliga Staffel Süd – aktuell per 14.06.2008 (ohne Gewähr)

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	R	07.09.000	Spielgem. Team Oberschwaben	40.659	23
2	B	07.07.000	Spielgem. VG 07.07 Konstanz	38.530	22
3	M	08.82.002	1. SC Rosenheim	39.063	20
4	J	08.83.000	Spielgem. Niederbayern/ Oberpfalz	37.928	20
5	P	14.63.012	1. Steinbacher SV	36.680	20
6	N	09.03.004	SC Glück Auf Hoyerswerda	35.576	20
7	C	08.80.001	SG Skatfreunde München	37.685	19
8	L	07.06.032	Skatfreunde Neger Kehl	36.125	18
9	F	07.01.000	Spielgem. Skatfreundinnen Stuttgart	36.380	17
10	T	09.03.020	Riesaer Skatverein	35.725	13
11	H	08.85.028	Die Wenden Wendelstein	33.067	13
12	S	08.87.000	Spielgem. Herzbube Veitshöchheim	31.468	13
13	K	14.60.008	Trumpf AS Obertshausen	33.888	12
14	A	14.62.013	Hattersheimer Päckchenschlepper	30.838	8
15	E	06.65.007	Herz-Dame Mainz-Kastel	0	0
16	D	09.04.002	SC Pleißenquelle Ebersbrunn ausgestiegen	0	0

2. Bundesliga Herren Staffel Süd – aktuell per 14.06.2008 (ohne Gewähr)

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	A	14.61.012	1. SC Dieburg II	52.265	28
2	L	07.01.047	Drei Könige Tübingen	48.993	28
3	H	07.08.025	Dreiländereck Weil	46.976	22
4	N	08.85.053	Kreuz Bube Treuchtlingen	46.943	22
5	B	07.01.003	Pik Bube 60 Stuttgart	47.961	21
6	J	08.80.018	SC Anzing-Poing	46.285	20
7	K	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	46.214	20
8	C	07.06.032	SSG Neger Kehl	43.295	20
9	P	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	42.318	17
10	D	08.80.025	Skatclub München-Süd	43.470	16
11	M	07.09.010	SC Bad Saulgau	43.108	16
12	T	07.05.017	Skattreff TSV Neuhengstett	42.593	16
13	F	07.01.116	Kreuz Bube Millennium Schwäbisch Hall	41.085	13
14	E	07.04.109	Eber 82 Eberbach	38.724	12
15	S	14.61.026	SSC Areal Darmstadt	39.044	11
16	R	08.85.042	Robin Hood Nürnberg II	36.216	6

Termine 2008 (ohne Gewähr)

Juli	5.	Vorständeturnier	10:00 Uhr	Gunzenhausen	BSKV
	6.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Gunzenhausen	BSKV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Lichtenfels	VG86
	13.	Brotzeitskat	09:30 Uhr	Lichtenfels	VG86
	12.+13.	Champions-League	13:00 Uhr	Altenburg	DSKV
	13.-20.	Skatolympiade		Altenburg	DSKV
	19.	Preisskat 1. SC Kitzingen	14:00 Uhr	Kleinlangheim	VG87
	20.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Schwandorf	VG83
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	27.	VG - Damenpokal	13:30 Uhr	Prien	VG82
August	2.	Frankenwaldturnier	11:00 Uhr	Bad Steben / Issigau	VG86
	9.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
	9.+10.	Deutsche Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Magdeburg	DSKV
	15.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
	23.	Vorständeturnier	09:30 Uhr	Dresden	DSKV
	24.	Deutschlandpokal	10:00 Uhr	Dresden	DSKV
	30.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Ingolstadt	VG83
Sept.	6.	GILLAMOOS BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
	6.+7.	5.+6. Ligaspieltag 1. BL + DBLER		Kassel	DSKV
	13.	5. Ligaspieltag 2.BL, Regionalliga			DSKV
		Oberliga und Landesliga Nord	10:00 Uhr	Roth	BSKV
		Landesliga Süd	10:00 Uhr	Olching - Kolpingheim	BSKV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str.	VG80
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Thanstein	VG83
		Bezirksliga	10:00 Uhr	Roth	VG85
		Oberfrankenliga	10:00 Uhr	Stammbach	VG86
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Mögglingen	VG88
	20.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga	11:00 Uhr	Unterkochen	BSKV
	21.	Bayerischer Damenpokal	10:00 Uhr	Unterkochen	VG88
	27.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Altdorf	VG85
		4. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Stammbach	VG86
	28.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
Okt.	3.	Marktmeisterschaft	10:00 Uhr	Ergolding	VG83
		Schwäbischer Pokal 4. WT.	10:00 Uhr	Crailsheim	VG88
	4.	Aufstiegsrunde Landesliga	10:00 Uhr	Roth	BSKV
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mattsies	VG89
	5.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	11.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mamming	VG83
		5. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Seußén/Schirnding	VG86
	18.+19.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	10:00 Uhr	Kirchheim	DSKV
	25.	offene Stadtmeisterschaft Aventinus	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
		5. Wertungsturnier	14:00 Uhr	Schwäbisch Gmünd	VG88
		6. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Goldbach	VG87

Termine 2008

Nov.	8.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Regensburg	VG83
		Stadtmeisterschaft	13:00 Uhr	Bayreuth	VG86
	8./9.	DSkV Verbandstag		Oberhamersbach	DSkV
	9.	Jahresabschlussturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	15.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Landshut	VG83
	16.	5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		Masters Turnier	10:00 Uhr	Feuchtwangen	VG88
	22.	Bayerischer Verbandstag		Roth	BSkV
	23.	Schiedsrichterobleuetreffen	12:00 Uhr	Straubing	BSkV
	23.	Münchner Damenpokal	13:30 Uhr		VG80
		3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Karlstadt	VG87
	29.+30.	Städtepokal Endrunde		Oyten	DSkV
	29.	Kongress	13:00 Uhr		VG80
		Kongress	14:00 Uhr	Prien	VG82
		Dziallas/Schaer Gedächtnisturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
		Kongress	10:00 Uhr	Roth	VG85
		Kongress	10:00 Uhr	Hüttlingen	VG88
Dez.	6.	Kongress	14:00 Uhr	Mamming	VG83
		Nikolausturnier	13:00 Uhr	Arzberg	VG86
		Kongress	13:00 Uhr	Landsberg	VG89
	7.	Kongress	11:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Verbandstag	09:00 Uhr	Gollhofen	VG87
		Weihnachtsturnier	14:00 Uhr	Gollhofen	VG87
	13.	Gänsekat	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
		Kongress	10:00 Uhr	Altenplos	VG86
	14.	Weihnachtsturnier	14:00 Uhr	Veitshöchheim	VG87
	27.	Stadtmeisterschaft	13:00 Uhr	Stambach	VG86

Fast unverändert: Die mitgliederstärksten Vereine 2008

Rang	Verein	VG	Vorstand	Mitglieder
1	Skatfreunde Lohr	87	Tino Dettenrieder	43
2	Hohenlohe Crailsheim	88	Martin Blank	39
3	Lustige Buben Wenighösbach	87	Nadja Müller	38
4	Maintalbuben Veitshöchheim	87	Heinz Lausen	37
5	Die Wenden Wendelstein	85	Siegrid van Elsbergen	37
6	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	87	Benno Kemmerer	36
7	Skatfreunde Schweinfurt	87	Roland Baumann	33
8	Silberasse Altdorf	85	Josef Liegl	29
9	Contra Re Höhenkirchen	80	Gernot Hoffmann	29
10	Planegg 76	80	Georg Benteinrieder	28

28. Deutschlandpokal am 23. August 2008 in Dresden
Ausschreibung : Der Skatfreund Juli 2008 - Seite 38

Einladung zum "Sommer-Skat-Turnier" im Haslinger Hof

- Ausrichter: 1. Skatclub Bad Füssing e.V.
- Wann: **Samstag, den 09. August 2008**
Beginn: **9.45 Uhr**
Startkartenausgabe von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
- Wo: Haslinger Hof, Ed 1, 94148 Kirchham
- Spielmodus: 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln
der Internationalen Skatordnung
- Startgeld: 12 Euro inklusive Kartengeld
Abreizgeld: je Serie 0,50 Euro für das 1. bis 3. verl. Spiel
1,00 Euro ab dem 4. verl. Spiel
- Preise: **1. Preis:** 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen im
Haslinger Hof (gestiftet von Peter Haslinger), 100,- Euro vom
Club
- Das gesamte Startgeld wird an 25 % der Teilnehmer in Form
von Gewinnen ausgezahlt.
Die ersten 3 Gewinner erhalten zusätzlich einen Pokal.
- Beste Dame: Blumengesteck und Pokal

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung bei:
Johann Kalenda, Hübing 5, 94496 Ortenburg
Tel.-Fax: 0 85 42 – 21 49

E-Mail: johann.kalenda@gmx.net

Zimmerreservierungen sind direkt im Haslinger Hof vorzunehmen,
Tel. 0 85 31 - 295-0,
Fax 0 85 31 – 29 52 00

Die Vorstandschaft freut sich auf Deine Teilnahme und wünscht Dir eine "Gute
Anreise"

Gäuboden-Turnier der VG 83

Einladung

- Wann: **Freitag, den 15. August 2008**
- Wo: **Keglerhalle, 94315 Straubing, Am Peterswöhrd 8, Tel. 0 94 21 – 28 27**
- Spielbeginn: **10.00 Uhr**
- Anmeldeschluss
am Spielort: **9.30 Uhr**
- Spielmodus: 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen
Skatordnung
3. Serie wird nach Ergebnis gesetzt unter Berücksichtigung, dass
nur ein/e Spieler/in aus einem Club am Tisch sitzen kann.
- Startgeld: 10,- Euro und 1,- Euro Kartengeld
- Abreizgeld: Für die ersten 3 verlorenen Spiele pro Spiel 0,50 Euro,
ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 Euro
- Preise: Das gesamte Startgeld wird an die Besten 25 % der Teilnehmer
ausgezahlt.

Voranmeldung ist erwünscht bei:

Johann Kalenda, Hübing 5, 94496 Ortenburg,

Tel.-Fax: 0 85 42 – 21 49

E-Mail: johann.kalenda@gmx.net

Die Vorstandschaft der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz freut sich auf
Deine Teilnahme.

Johann Kalenda - VG 83 – Präsident

Skat - Club „Grandhand“ Ingolstadt



Einladung zum Sommerturnier 2008

- Termin:** 30. August 2008, Beginn 10:00 Uhr
- Spiellokal:** Freie Turnerschaft Ringsee
Martin-Hemm-Str. 80
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41 - 6 26 16
- Startgebühr:** 10 Euro + 2 Euro Kartengeld,
die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer
- Bußgeld:** je 50 Cent für die ersten 3 verlorenen Spiele, ab dem
4. verlorenen Spiel je 1 Euro
- Sonderpreise:** Die beste Dame erhält ein schönes Geschenk.
Die nachfolgenden besten Teilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.
- Spielmodus:** 3 Serien á 48 Spiele, die 3. Serie wird nach Leistung gesetzt.

Anmeldung erbeten bis **27. August 2008** an:

Telefon 0 84 58 - 91 68 (Heide Ulrich, Vorstand)

Fax: 0 84 58 - 34 79 51

E-Mail: hebe45@t-online.de

**Freut Euch auf selbstgebackene Kuchen - und wir freuen uns auf zahlreiche
Teilnahmen! Wir wünschen Euch allen eine gute Anreise.**

**Abensberger
SKAT-CLUB
"Babo 2004"**

Abensberg



VOLKSFEST „GILLAMOOS“

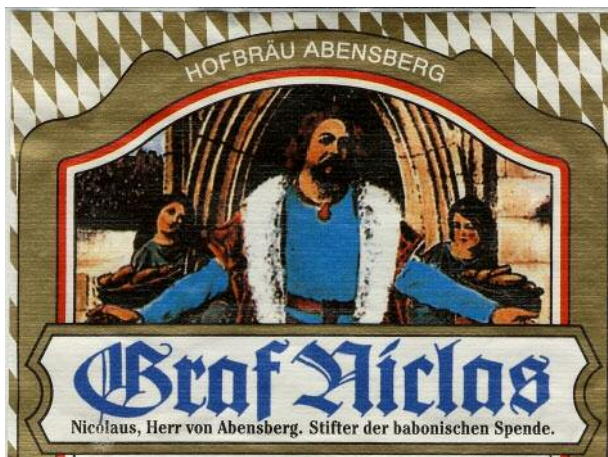
SKAT – TURNIER um den

**„Graf Niclas“ Pokal
der Hofbräu
Abensberg**

EINZEL und TANDEM

am 06. September 2008

**Ort: 93326 ABENSBERG
auf dem Volksfestplatz
an der Münchener Str. 14
im Weinzelt**



Beginn: 10:00 Uhr Anmeldeschluss: 9:45 Uhr

Startgeld Einzel: 12 € inkl. 2 € Kartengeld

Startgeld Tandem: 10 €

Bußgeld : 50 Cent, ab 4. verl. Spiel 1 €

Gespielt werden 3 Serien mit je 36 Spielen nach den Internationalen Skatregeln.

Die 3. Serie wird nach Ergebnis gesetzt. Das Startgeld geht an 25 % der Teilnehmer.

Die fünf besten Damen und die sieben besten Herren erhalten zusätzlich einen Hendl- und Biergutschein, Sonderpreise für 33.,44.,55. usw.

Anmeldung bis 05. September 18.00 Uhr: Tel: 0 94 43 - 58 81

Handy: 0176 – 50 30 01 50

Fax: 0 94 43 - 90 67 72

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.
Abensberger Vogelpark, Stadtmuseum im Herzogkasten, Kloster Weltenburg,
Donaudurchbruch, Archäologisches Museum, Befreiungshalle in Kelheim,
Limes Therme in Bad Gögging, Römer Kastell Eining, usw.

Eine gute Anreise und weiterhin „GUT BLATT“ wünschen

Gerhard-Friedrich Neiderer und das Babo 2004 Team

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Skat Spargelturnier

Am 3. Mai konnte Gerhard Neiderer vom Abensberger SC „Babo 2004“ 11 Damen und 69 Herren zum 3-Serien-Turnier mit Einzel- und Tandemwertung in der Spargel-Hochburg Abensberg- Sandharlanden begrüßen.

Dank der souveränen Spielleitung von Hans Bielmeier wurde es eine gelungene und harmonische Veranstaltung. Den Sieg erspielte sich Lutz Adamczyk von den "Landshuter Füchsen" mit 4.368 Punkten vor Richard Waschkowski ("Westkreuz München", 4.186) und Ludwig Dirscherl ("Thansteiner Skatfreunde", 4.153 Punkten). Sieglinde Heindl von "Grandhand Ingolstadt" erreichte sich mit 3.801 Punkten den Damenpreis. Tandem-Sieger wurden Anton Hoier/Peter Grünert (7.372 Punkte) vor Peter Dietrich/Heinrich Natzer (7.293 Zähler), beide "SC Schrobenhausen" und Richard Waschkowski/Johannes Kulzer (Jahn Bogenhausen) mit 7.071 Punkten.

Gerhard Neiderer



Johann Kulzer – Richard Waschkowski – Sieglinde Heindl – Ludwig Dirscherl
Richard Adamczyk – Peter Grünert – Anton Hoier (von links)

Wieder Sieg für Straubinger Skatfreund vor einer Dame bei Landshuter Stadtmeisterschaften

Trotz herrlichsten Sommerwetters fanden 54 Skatfreunde den Weg nach Landshut. Der ansehnliche Preistisch und die organisatorisch und qualitativ ausgezeichnete Bewirtung - ständige positive Weiterentwicklung bei der Durchführung des Buffetbetriebes ist festzustellen - durch die neuen Pächter ließen sie den Entschluss sicher nicht bereuen. In gewohnt kameradschaftlicher Atmosphäre wurden die 3 Serien zügig abgewickelt. Zu Beginn des Turniers überreichte VG-Vorsitzender Johann Kalenda den Landshuter Skatfreunden Adalbert Bause, Heinz Kraus und Lutz Adamczyk Urkunden für langjährige Mitgliedschaften.

Nach der 1. Serie führte mit Wolfgang Huber ein weniger bekannter Spieler des Ergoldinger Nachbarclubs das Feld an. Artur Christmann, derzeit in Topform, lag zusammen mit Klaus Nitzsche beim Tandemwettbewerb in Front. Nach Serie 2 übernahm Franz Schatton die Führung und konnte sie auch gegen den starken Schlussangriff von Sabine Heinemann (Aventinus Abensberg) verteidigen. Dahinter platzierten sich mit Richard Gebhard und Stefan Schäfer (Ergolding, 3. und 4.), Max Müller und Winfried Scholz (Landshut, 5. und 8.) und Manfred Hübner (Ergolding, 9.) einige Spieler, die den Heimvorteil nutzen konnten. Unter die Top Ten schoben sich dazu Inger Schmidhuber (Ingolstadt) als 6. - die zugleich auch mit ihrem neuen Vereinspartner Lothar Schönowsky hinter Przybilla/Schatton Rang 2 im Tandem belegte -, Uwe Hagelauer aus Kaufbeuren als 7. und Dieter Becker (Bad Füssing, 10.). Das Landshuter Duo Müller/Weiß errang den 3. Platz der 11 Tandemstarter vor der Kelheimer/Abensberger Kombination Transchel/Heinemann.

Stadtrat Robert Gewies, Ehrengast in Vertretung von OB Hans Rampf, unterstrich mit der Erkenntnis, dass "Skat in die Kategorie Denksport einzustufen ist", die Bedeutung unserer gemeinsamen Freizeitbeschäftigung.

Ein Lob an die Organisatoren, stellvertretend für alle Funktionäre und sonstigen Helfer, die sich engagiert und verantwortungsbewusst für die Skatgemeinschaft einsetzen, ist an dieser Stelle sicher einmal angebracht.

Arthur Christmann gewinnt 1. Wertungsturnier knapp vor Alexandra Kraus

Das 1. von 4 Wertungsturnieren der VG 83 fand am 17. Mai in Regensburg statt. 70 Teilnehmer, darunter etwa 10 Gäste von außerhalb der VG, lieferten sich spannende Spiele. Erfreulich, dass 14 der 16 VG-Clubs mindestens einen, teilweise sogar 8 Spieler entsandt hatten. Eröffnet wurde das von Spielleiter Johann Bielmeier gewohnt souverän abgewickelte Turnier mit einigen Ehrungen, allen voran Inger Schmidhuber, Hans-Dieter Eckold und Herbert Kornhoff für langjährige Treue zum DSKV e.V..

Gerrit Weiss von den Landshuter Füchsen, Johannes Kulzer aus München (Jahn Bogenhausen) sowie die "Fast-Turnierneulinge" Martin Rappl (Kelheim) und Dieter Stechl (Gäuboden Straubing) drückten mit Ergebnissen zwischen 1.700 und 1.400 der ersten Serie ihren Stempel auf. Der Kelheimer Johann Käferlein konnte sich nach Serie 2 mit 2.948 an die Spitze setzen. Seine Tischkonkurrenten Weiß, Kulzer und Alexandra Kraus (Bad Füssing) lagen mit Resultaten rund um 2.600 in Lauerstellung. Alexandra beherrschte den Spitzentisch klar und hängte mit 1.440 die Herren deutlich ab, was für sie bei 4.031 auch das Bronzefeld Sportabzeichen bedeutete. Käferlein konnte mit dem letzten Spiel die Aufholjagd von Weiß stoppen, für beide blieben jedoch am Ende nur die Ränge 5 und 6 übrig, während Kulzer als 15. gerade noch in den Preisplätzen verblieb. Mit hohen Ergebnissen gelang einigen Spielern eine beachtliche Platzierungsverbesserung, so Franz Jackermeier (Kelheim) von 40 auf 9, Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing) von 30 auf 8 und Marco Haller (Regensburg) von 22 auf 7. Christian Weber (Gäuboden Straubing) und Helmut Liebl, ein weiterer Spieler des Gastgebers, schoben sich mit Spitzenergebnissen auf die Ränge 4 und 3 vor. Der Sieg aber ging an Arthur Christmann. 1.683 in Serie 3 auf Tisch 2 gespielt reichten, um Alexandra Kraus um 64 Zähler abzufangen. Die geringen Abstände der Spitzenränge und der weiteren Plätze (18. und letzter Preisrang an Inger Schmidhuber mit 3.217), und ein dicht gedrängtes Feld im Clubsupercup (zwischen Kelheim und dem 6., Bad Füssing, weniger als 1.000 Punkte bei der Wertung der besten drei Clubspieler) lassen viel Spannung in den weiteren Wettbewerben - am 15. August in Straubing, am 11. Oktober in Mamming und am 15. November in Landshut - erwarten. Erfreulich, dass mit Regensburg, 4. vor Skatfreunde Straubing, vielleicht heuer ein Club in den Spitzenkampf eingreift, der in den vergangenen Jahren nicht durch hohe Anwesenheitszahlen und die damit verbundenen guten Chancen aufgefallen ist.

Passau fängt Titelverteidiger aus Kelheim auf der Zielgeraden ab

Die Mannschaftsmeisterschaft der VG 83 - wie schon in den letzten 3 Jahren in Kelheim - lockte am 12. April 14 Teams an, die um die 5 Qualifikationsplätze kämpften. Gastgeber Kelheim schickte dabei 3 Quartette ins Rennen, Aventinus Abensberg, Bad Füssing und Passau vertrauten jeweils auf 2 Teams, während die beiden Straubinger Clubs ebenso wie Ingolstadt, Ergolding und Landshut mit je einer Mannschaft antraten. Schade, dass 3 niederbayerische und sämtliche Oberpfälzer Clubs keine Mannschaft stellen konnten oder wollten! Bereits in Serie 1 deutete sich ein Zweikampf zwischen Passau 1 und Kelheim 1 an.

Nach jeder Serie wechselte die Führung zwischen diesen beiden Clubs, wobei Passau am Ende denkbar knapp die Nase vorn hatte. Kelheim stellte dabei mit Detlev Burandt, der mit 5.035 in den Serien 2, 3 und 4 auch das goldene Skatsportabzeichen erringen konnte, und Franz Jackermeier die beiden mit Abstand besten Einzelspieler. Gegen die geschlossene Mannschaftsleistung der Passauer konnten jedoch der Titel nicht verteidigt werden, denn Thomas Bayer und Johann Käferlein blieben an diesem Tag weit unter ihren Möglichkeiten.

Richard Holzer, Thomas Back und Torsten Mohr überzeugten mit annähernd gleichen überdurchschnittlichen Resultaten; Erich Fuchs vervollständigte das erfolgreiche Quartett.

Gäuboden Straubing legte in der Schlussserie eine Schippe drauf und verbesserte sich von Rang 6 auf Rang 3, fast 1.400 Zähler hinter den Kelheimern. Skatfreunde Straubing schafften es, sich trotz einer durch einen „Lesefehler“ bedingten Verspätung auf Rang 4 vorzukämpfen und damit nicht nur die Qualifikation zur BMM zu erringen, sondern auch einen Geldpreis zu entföhren.

Die Landshuter Fuchse schließlich verdrängten den Nachbarclub Ergolding von Rang 5 und lösten ebenfalls die begehrte Fahrkarte nach Gunzenhausen für den 6. Juli. Es war ein interessantes und spannendes Turnier mit 2 kleinen Wermutstropfen. Einer war der durchaus verbesserungswürdige Setzplan, an dem die Spezialisten sicher noch zu feilen haben; ein zweiter die Erkenntnis, dass sich großzügiger Umgang mit den Spielregeln in Form „tisch-interner“ Lösungen jedenfalls bei solchen Meisterschaften nicht auszahlt, denn die Schiedsrichter können in einer konkreten Entscheidungssituation nicht auf Vorgeschichten eingehen, sondern müssen den akuten Fall entsprechend des Regelwerks entscheiden!

Hans Falter gewinnt Hilda-Holzer-Turnier vor Killutat und Jackermeier

Warum trotz herrliches "Skat-Wetters" (also strömenden Regens) nur 38 Teilnehmer von der Möglichkeit, ihr Gewinnkonto um 250 € bereichern zu können, Gebrauch gemacht haben - darüber kann nur spekuliert werden. Sei's wie es sei, es entwickelte sich ein spannendes und atmosphärisch und organisatorisch problemloses Turnier. Franz Jackermeier aus Kelheim führte 2 Serien lang, wurde dann von Hans Falter (Schwandorf) und Peter Killutat (München-Bogenhausen) noch abgefangen. Hinter dem Landshuter Lutz Adamczyk lief mit Dr. Horst Liebl der beste Ergoldinger in die Ergebnisliste ein. Auf Rang 7 folgte nach dem Straubinger Skatfreund Franz Schatton mit Manuela Scharl, ebenfalls eine Ergoldingerin, die beste Dame. Weitere zwei der insgesamt 5 Münchner Gäste (Rainer Moebes, Johannes Kulzer) platzierten sich vor einem Gäuboden-Trio. Der Tandemwettbewerb schien zunächst eine sichere Beute des neu formierten Kelheimer Tandems Jackermeier/Gegenfurtner zu werden. Mit 500 bzw. 1000 Zählern Vorsprung lagen sie nach den Serien 1 und 2 in Front. Den Ergebnissen von zusammen rd. 2900 bzw. 2600, die die Duos Przybilla/Schatton und Killutat/Diebel in der Schlussserie markierten, konnten sie jedoch nicht standhalten und mussten sich mit dem 3. Rang (bei 11 Tandems) begnügen.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Altdorfer Stadtmeisterschaft im Skat 2008

Große Spannung bei den 13. Altdorfer Stadtmeisterschaften im Skat. Nach der 1. Serie führte Hans Stephan vom "1. SC Noris Nürnberg" mit 1.850 Punkten vor Rolf Hirschmann - einem Hobbyspieler - mit 1.607 Punkten und dem talentierten Jugendspieler der "Silberasse Altdorf" Michael Kuske mit 1.511 Punkten. Auf dem 4. Platz lag Adolf Küffner vom Skatclub "Die Maurer Nürnberg" mit 1468 Punkten.

In der 2. Serie wurde dann – wie bei vielen Turnieren üblich - nach Ergebnissen gesetzt, d.h. die vier Bestplatzierten spielten an Tisch 1 gegeneinander, die nächsten Vier an Tisch zwei usw. Nach spannenden Wettkämpfen zeigte sich die Turnier Erfahrung der älteren Spieler. Sowohl der Hobbyspieler Rolf Hirschmann wie auch der Jugendspieler Michael Kuske konnten mit den „Cracks“ nicht mithalten. Den 1. Platz - und damit den Stadtmeistertitel 2008 - erspielte sich souverän Hans Stephan vom Skatclub "Noris Nürnberg" mit 2.960 Punkten vor Karl Heinz Hoffmann vom Bundesligaclub "Robin Hood Nürnberg" mit 2.912 Punkten und Herbert Gradel von den "Burgbuben Feucht" mit 2.748 Punkten. Bester Spieler der "Silberasse" war Dieter Rahm auf Platz 6 vor Michael Kuske, der immerhin einen stolzen 7. Platz erspielen konnte. Die Damenwertung gewann erneut Elfriede Schätz von den "Silberassen". Der "alte" Stadtmeister Gerhard Daum wie auch der vorjährige Vizemeister Walter Wißmeyer landeten abgeschlagen im Mittelfeld.

Der Skatclub "Silberasse" war zum 13. Mal Ausrichter der Stadtmeisterschaften im Skat. Für 58 Skatspieler (neuer Teilnehmerrekord!), darunter 8 Damen, gab Vorstandsmitglied Dieter Rahm gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Dr. Herzog den Startschuss zum nervenaufreibenden "Reizen". Das spielerisch sehr starke Teilnehmerfeld, darunter auch wieder einige Bundes-, Ober- und Landesligaspieler, kam aus dem gesamten Landkreis und dem Großraum Nürnberg/Fürth. Besonders erfreulich: Diesmal waren 10 Hobbyspieler am Start.

Gespielt wurden zwei Serien à 48 Spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Bei der Siegerehrung bedankte sich Vorstandsmitglied Dieter Rahm ausdrücklich bei allen Spielern für die faire Spielweise. Die Siegerpokale hatte im Namen der Stadt Bürgermeister Erich Odörfer gestellt.

Dieter Rahm



Mainfränkischer Skatverband e.V.

40 Jahre Herzbube Veitshöchheim

Zu ihrem 40-jährigen Bestehen richteten die Herzbuben in ihrem Vereinslokal „Neue Anlage“ am 29. März 2008 ein Wertungsturnier aus. Dort, wo einst VG-Meisterschaften über die Bühne gingen, reizten 80 Leute mit.

Die Festredner um den Ersten Veitshöchheimer Bürgermeister Rainer Kinskofer hoben insbesondere die großen Verdienste des 1999 plötzlich verstorbenen Theo Sinzker hervor. Der Skatpionier hatte 26 Jahre lang als Vereinsvorstand und Vereinswirt sowie fast 12 Jahre als Gründungspräsident der VG-Westbayern seinen Mann gestellt.

Erfolge erzielten die Herzbuben bereits, als es unsere VG noch gar nicht gab, es wurden Nordbayern-Titel und Qualifikationen zu Deutschen Endrunden erspielt. Herausragend waren später dann der Gewinn der Bayerischen Meisterschaft 1995 und ein ausgezeichnete siebter Rang im deutschen Finale durch Dieter Fischer, den heutigen Vereinsvorstand. Die Veitshöchheimer beeindruckten auch mit siebenmaligem Gewinn der Mainfränkischen Mannschaftsmeisterschaft im Zeitraum 1984 – 2000. Erhard Koch rangiert seit zehn Jahren unter den Top Ten der MSKV-Rangliste, und die Damen-Spielgemeinschaft stieß bis in die Bundesliga-Endrunde vor. Auch im Jubiläumsjahr sieht es bei den Herzbuben gut aus, die Erfolge reißen nicht ab.

Die Ergebnisse des Wertungsturniers:

1.	Rainer Kroker	Hohenlohe Uffenheim	4.218
2.	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	4.182
3.	Mattias Schäfer	Skatfreunde Lohr	4.044
4.	Ralf Grieb	1. SC Marktbreit	4.043
5.	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	3.937
6.	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	3.935
7.	Lothar Kirsten	Maintalbuben Veitshöchheim	3.703
8.	Joachim Maidhof	Lustige Buben Wenighösbach	3.642
9.	Helmut Emmert	Eussemer Skatklopfer	3.625
10.	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	3.608

11. Bad Neustädter Stadtmeisterschaft

Wiederum am Pfingstmontag, heuer bei Kaiserwetter, trugen die Skatfreunde Cafe Wiener im Sportheim Herschfeld die Stadtmeisterschaft aus. Traditionell waren nicht nur Termin und Spiellokal, sondern auch die gute und preiswerte Bewirtung.

Nach einem dreifachen Thüringer Triumph im vorigen Jahr drehten diesmal wir Mainfranken den Spieß um. Sieger wurde Top-Favorit Charly Däfler von den Kahlgründer Skatfreunden mit 3.672 Punkten aus drei Serien. MSKV-Schatzmeister Otto Straub (3.543) von den Eussemer Skatklopfern belegte Rang 2, gefolgt von Tina Molitor (3.406), ihres Zeichens Ehrenmitglied der Skatfreunde Cafe Wiener Bad Neustadt. Rolf Gerberich von den Maintalbuben Veitshöchheim und der Thüringer Martin Schilling von Werra-Wenzel Metzels belegten die nächsten Plätze bei einem Turnier, das mehr als 33 Teilnehmer verdient gehabt hätte.

Skatverband Iller/Lech e.V.

Mannschaftsmeisterschaft 2008

Am 19.04.2008 konnte Klaus Diekmann sieben Teams zur Mannschaftsmeisterschaft begrüßen. Die Vertretung der Landsberger Buben konnten sich mit 16.563 Punkten gegen das Quartett aus Bad Wörishofen mit 16.015 Punkten durchsetzen und wurde VG-Mannschaftsmeister 2008 der VG Iller/Lech.

Die Ergebnisse:

1. Landsberger Buben 16.563 Punkte
Roland Steffen, Klaus Diekmann, Josef Wagner, Karl-Heinz Weinmann
2. Skatfreunde Bad Wörishofen 16.015
Helmut Wenger, Marco Beyer, Uwe Hagelauer, Rudi Opitz
3. Fuggerbuben Augsburg 2.M. 15.971
Sarna Hacker, Heinz Timm, Theo Ziegler, Manfred Bellgardt
4. Fuggerbuben Augsburg 1.M. 15.772
Thomas Pietzka, Wolfgang Buchert, Peter Brecheisen, Josef Fuchs
5. Skatrunde 85 Kempten 15.117
Franz Pahl, Gerd Grotwenklas, Karl-Heinz Funke, Steffen Arnold

Franz Pahl

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Redaktionsschluss Ausgabe 09/10 2008: 03. August 2008

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Preise für gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de



Oberfränkischer Skatverband e.V.

3. Wertungsturnier des OfrSkV in Coburg

Am 3. Mai 08 fand das 3.WT der VG 86 bei den „Coburger Mohrenköpfen“ statt. Besonders hervorheben möchte ich, dass unter den angereisten Teilnehmern auch ein Jugendlischer war, der sich tapfer durch die 3 Serien kämpfte und hoffentlich noch öfter dabei sein wird.

Das Turnier war vom gastgebenden Club sehr gut organisiert und ich zitiere gern unsere Spielleiterin Hannelore Haase und brauche dem nichts hinzufügen.

„Lieber Axel, es war ein richtig schönes Turnier ... Du hattest ein SUPER Spiellokal entdeckt (hell, luftig, groß genug) und mit Hilfe Deiner Vereinskameraden/-innen (und bitte nicht vergessen: deren Partner/-innen) für eine optimale gastronomische Betreuung und perfekten Service gesorgt ...“

Platz	Name	Verein	Gesamt
1	Gustke, Achim	1. Skatclub Kulmbach	4.337
2	Komnick, Axel	SC Obermain 1979 Lichtenfels	4.278
3	Gläser, Markus	Skatclub Hof/Haidt 06	3.996
4	Kuschka, Erhard	Skatfreunde Risiko Seussen	3.875
5	Kastner, Roland	Skatfreunde Risiko Seussen	3.796
6	Meister, Walter	SC "Weißenstein" Stammbach	3.790

1. Skat-Turnier in der Griesbacher Hütt'n

beim **Karpfhamer Volksfest**

NEU



- Ausrichter: 1. Skatclub Bad Füssing e.V.
- Geldpreise nach der internationale Skatordnung
- elektronische Auswertung
- Anmeldung ab 18 Uhr
- Startgeld beträgt 10 € p.P.
(inkl. 1 € Kartengeld zzgl. Abreitzgeld pro verlorenem Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1 €)



**Ehrenpreis für den Sieger:
Ballonfahrt mit dem
Arcobräu-Ballon!**

Auf geht's nach Karpfham im niederbayerischen Bäderdreieck bei Bad Griesbach!

Do. 28.8.08, Griesbacher Hütt'n, Karpfham / Bad Griesbach

Erlebnis-Park
Haslinger Hof



- das Erlebnis mit jährl. mehr als 1 Mio. Tagesgäste
 - täglich Tanz & Live-Musik in außergewöhnlichem Stadt-Ambiente
 - Biergarten, Restaurant und Marktwirtshaus bieten frische Genüsse
 - Erlebnisbereiche von Museen über Modepark & Ladl bis zu Tiergehegen & Co
 - toll Urlauben & Erholen in Hotel- & Wellness-Bereichen
- Hier bin ich glücklich!*



— mehr als 100 —
Veranstaltungen pro Jahr!

Haslinger Hof
Ed 1 - 94148 Kirchham
Tel.: 08531 / 295 - 0

Und gleich nebenan:
Bad Füssing mit Europas
größtem Heilbad!

www.haslinger-hof.de





PLAYJACK.de

PlayJack Ligasystem

Täglich Liga Turniere - Wer wird der Liga-Champ?

- Cashgames rund um die Uhr
- Über 220 Skattturniere im Monat ab 9 Uhr
- Turniere von 1,50 bis 25 Euro
- Rangliste Königsklasse Mittwoch 20 Uhr
- Zero Liga am Sonntag 10 Uhr (startgeldfrei)
- Sofortgewinne von 200 Euro und mehr

Neu

Schafkopf spielen bei PlayJack

Jetzt Registrieren und bis zu

25 Euro Bonus sichern

www.playjack.de



Werden Sie Partner von PlayJack und verdienen Sie durch Empfehlungen mit oder ohne Homepage. Info: www.playjack.de/partner